Gottesdienste in den Nachbargemeinden:

Ort / Datum	26.03.	27.03.	02.04.	03.04.
Atteln	-/-	10.15	-/-	10.15
Kleinenberg	-/-	10.15	19.00	-/-
Holtheim	19.00	-/-	-/-	10.15
Husen	-/-	-/-	19.00	-/-
Henglarn	19.00	-/-	-/-	-/-
Dalheim	-/-	10.30	-/-	10.30

Kollekten: 10.04. MISEREOR

Pfarramt	Pastor/ Sekretärin	Sprechzeiten, Kontakte
Lichtenau St. Kilian	Leitender Pfarrer Wördehoff Edeltraud Jung	freitags: 8.30 - 11.30 Uhr im Pfarrheim!!! Tel.: 0 52 95 / 9 85 60 E-Mail: pv-lichtenau@erzbistum-paderborn.de Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau
Iggenhausen St. Alexander	Pastor Stratmann Brunhilde Weber	dienstags: 9.00 - 11.00 Uhr Tel.: 0 52 95 / 2 21 E-Mail: info@st-alexander-iggenhausen.de E-Mail: pastor.stratmann@pv-lichtenau.de Tel. in Kleinenberg: 0 56 47 / 94 67 82 2 Fax in Kleinenberg: 0 56 47 / 94 25 83
Herbram St. Johannes Baptist	Pfarrer Wördehoff Edeltraud Jung	donnerstags: 8.30 - 12.30 Uhr Tel.: 0 52 95 / 15 32 E-Mail: kirche@herbram.de E-Mail: pv-lichtenau@erzbistum-paderborn.de Fax: 0 52 95 / 84 68 Johannesweg 4, 33165 Herbram

Der **Pfarrbrief Nr. 7/2011** erscheint am Freitag, 01. April. Er umfasst den Zeitraum vom 04. April bis 17. April 2011. Mitteilungen, die mit veröffentlicht werden sollen, bitte bis einschließlich 25. März in den jeweiligen Büros abgeben. Die Pfarrbüros Lichtenau, Herbram und Iggenhausen sind in der Karwoche geschlossen!!

Pastor Johannes Wiechers, Atteln, Tel.: 0 52 92 / 16 22
E-Mail: johannes.wiechers@erzbistum-paderborn.de

Pastor Stefan Stratmann, Kleinenberg, Tel.: 0 56 47 / 94 67 82 2
E-Mail: pastor.stratmann@pv-lichtenau.de

Diakon Walter Wiedemeier Tel.: 0 29 53 / 85 34
Mobil: 0170 / 4 11 78 25, E-Mail: walter.wiedemeier@t-online.de

Gemeindeassistentin Annette Wagemeyer, Mobil: 0152 / 01 73 40 94,
E-Mail: annette.wagemeyer@t-online.de

Alles Gute sowie Gottes Segen und Gesundheit wünschen Ihnen
Ihre Seelsorger im Pastoralverbund Lichtenau

Pfarrnachrichten für den

PV

Pastoralverbund

Lichtenau

St. Kilian Lichtenau
St. Alexander Iggenhausen
St. Johannes Enthauptung Asseln
St. Johannes Baptist Herbram

für die Zeit vom 21. März bis 03. April

06/2011– Lesejahr A

UNSER GLAUBENSBEKENNTNIS:

Das Glaubensbekenntnis ist ein verbindendes Element der Christen unterschiedlicher Konfessionen. In der Regel beten wir es gemeinsam im Gottesdienst. Doch trotz dieses Gemeinschaftsaspektes beginnt jedes Glaubensbekenntnis mit: „Ich glaube." Nicht „wir", nicht „die Gemeinde", nicht einmal „die Kirche", sondern „Ich". Wenn ich das Credo spreche, kann ich mich nicht hinter einer Gemeinschaft verstecken, sondern muss Zeugnis ablegen über mein Bekenntnis.

Diese Individualität ist ein Segen. Denn ich werde als einmaliger Mensch wahr- und ernst genommen – in der Gemeinschaft der Menschen und in der Gemeinschaft mit und von Gott. Ich bin ihm wichtig! Und mein Bekenntnis ist ihm wichtig.

Deshalb ist „glauben" mehr als „meinen" oder „vermuten" oder „einer Ansicht sein". Meinungen, Vermutungen, Ansichten kann ich ändern und ändere ich auch, doch der Glaube ist etwas Existenzielles, das mich als ganzen Menschen angeht. Paul Tillich sprach von der Religion als das, was uns unbedingt angeht. Gleiches lässt sich auch vom Glauben sagen.

Das zeigt sich schon in der Herleitung des Wortes. Das lateinische Wort „Credo" kommt von „cor dare" = „das Herz geben/schenken"; das deutsche Wort „Glaube" stammt vom indogermanischen „leubh" = „lieb haben, begehren". Der Glaube ist also eng mit der Liebe verbunden. Das hebräische „aman" legt den Schwerpunkt auf einen anderen Aspekt: sich an etwas fest machen.

Der Apostel Paulus fasst diese Aspekte im Hebräerbrief (11,1) zusammen: „Glaube aber ist: Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht." Zweifel sind dabei nicht ausgeschlossen, doch können wir dann vertrauensvoll mit dem Hauptmann von Kafarnaum beten: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben."

St. Kilian Lichtenau u. Kapellengemeinden Hakenberg u. Ebbinghausen:

Die, 22.03.	8.30	***Lichtenau***: für die Gemeinde
Do, 24.03.	8.30	***Lichtenau***: Eucharistische Anbetung
	18.00	***Ebbinghausen***: + Franz Koch, + Elisabeth Wölting und + Sohn Werner
Fr, 25.03.	8.30	***Lichtenau***: *Verkündigung des Herrn - Hochfest* + Margareta Wieneke, ++ d. Fam. Böhner / Gründer
Samstag, 26.03.	***17.30***	**3. Fastensonntag** (Ev. Joh. 4,5-42) **+ Hermann Wigge - 30 täg. Seelenamt,** + Karl-Heinz Ihlenfeldt, + Maria Hillebrandt, + Ferdinand Leifeld, Leb. u. ++ d. Fam. Leifeld / Rüsing, + Franz Leifeld, ++ Eheleute Franz u. Elisabeth Wigge, + Josef Tasche
Die, 29.03.	8.30	***Lichtenau:*** ++ d. Fam. Schunicht
	18.00	***Hakenberg***: **+ Maria Vogt - 1. JSA**, Leb. u. ++ d. Fam. Becker u. Kanne, ++ Eheleute Josef u. Josefine Vogt u. + Helene Weritz, ++ Eheleute Johannes u. Helene Ernst
Do, 31.03.	8.30	***Lichtenau***: Eucharistische Anbetung
Fr, 01.04.	8.30	***Lichtenau***: *Herz-Jesu Freitag* + Heinrich Grote
Samstag, 02.04.	**17.30**	**4. Fastensonntag** (Ev. Joh 9,1-41) **+ Elisabeth Rustemeyer - 6 Wochenamt**, + Günther Gatz, ++ Anton u. Else Wagemeyer, + Christel Weber, ++ d. Fam. Wagemeyer u. Ernst u. Schäfers

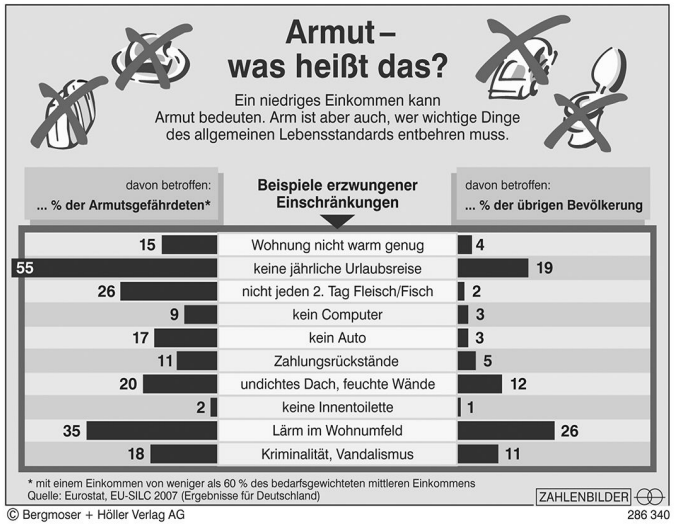
- Die Handarbeitsnachmittage der Frauen finden mittwochs ab 14 Uhr im Pfarrheim statt. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen.
- Intensivkurs der Lichtenauer Firmlinge: Samstag, 26. März in der Zeit von 9 bis 14 Uhr im Pfarrheim Lichtenau. Die Anwesenheit ist Pflicht!
- Am 05. April findet der nächste kfd-Gesundheitstreff um 19 Uhr im Pfarrheim statt. Die Organe des Körpers stärken für mehr Gesundheit und Vitalität (Teil 2). Bei diesem Vortrag geht es darum, die Funktionen der Organe mit Hilfe von Naturheilmitteln, Gefühlen und neuen Gedankenmustern zu stärken. Nichtmitglieder u. Männer sind herzlich willkommen. Kosten: 2,- €. Anmeldungen bei Anna Willeke Schlichting, Tel.: 0 52 95 / 99 71 75 und Marlies Hofnagel, Tel. 0 52 95 / 16 05.
- PGR-Sitzung: Dienstag, 22. März um 20 Uhr im Pfarrheim Lichtenau.
- Offener Kindertreff St. Kilian Lichtenau im Keller der Begegnungsstätte Lichtenau: jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr für Kinder ab 6 Jahren.

Geburtstage ab 80 Jahren in den Gemeinden:

Höschen, Maria	27.03.1926	85 J.	Iggenhausen
Wibbeke, Franz	28.03.1928	83 J.	Grundsteinheim
Wächter, Katharina	01.04.1930	81 J.	Grundsteinheim
Schneider, Gerda	26.03.1922	89 J.	Herbram
Meyer, Josef	26.03.1923	88 J.	Herbram
Huck, Josef	28.03.1928	83 J.	Herbram
Rustemeier, Cäcilia	01.04.1928	83 J.	Herbram
Schopohl, Josef	21.03.1923	88 J.	Lichtenau
Hecker, Elisabeth	22.03.1927	84 J.	Lichtenau
Tewes, Maria	23.03.1927	84 J.	Lichtenau
Sieren, Waltraud	23.03.1929	82 J.	Lichtenau
Michel, Eleonore	25.03.1924	87 J.	Ebbinghausen
Müting, Maria	25.03.1927	84 J.	Ebbinghausen
Gottwick, Josef	29.03.1925	86 J.	Lichtenau
Rasche, Franz-Josef	31.03.1931	80 J.	Lichtenau

Armut grenzt aus!?

Niemand wird bestreiten, dass es trotz aller Absicherung auch in einem vergleichsweise wohlhabenden Land wie Deutschland viele Armutserscheinungen gibt. Was Armut jedoch konkret bedeutet und unter welchen Umständen ein Mensch oder ein Haushalt als arm zu bezeichnen ist, darüber gehen die Auffassungen schon auseinander. Als arm gilt, wer deutlich hinter dem allgemeinen Einkommensniveau zurückbleibt (relative Armut). Die in der EU gebräuchliche Definition besagt, dass Personen mit einem Einkommen von weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens als armutsgefährdet anzusehen sind. Ergänzend zur Messung der Einkommensarmut wird das Konzept der materiellen Deprivation herangezogen. Deprivation bedeutet den erzwungenen Verzicht auf Dinge, die zur normalen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gehören.



Gesamtpastoralverbund:

- Blutkonserven werden dringend gebraucht. Eigentlich weiß jeder, dass Blutspenden wichtig ist. Angenehm ist es auch, denn das Rote Kreuz garantiert eine gute Betreuung. Jetzt ist wieder Zeit, sich auf den Weg zu machen: Ein bisschen Mut, ein wenig Zeit - schon hat man Gute getan und die eigene Gesundheit überprüft. Bitte helfen auch SIE! In Lichtenau am Mittwoch, 23. März in der Zeit von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Mühlenstr. 25. Infos u. weitere Butspendetermine: Tel.: 0 800 11 949 11 (nur aus dem Festnetz, gebührenfrei) oder unter www.blutspendedienst-west.de
- Am Sonntag, 27. März beginnt wieder die Sommerzeit!!
- Ökumenische Bibeltage: „Himmel - Erde . . . und zurück". Drei Abschnitte aus dem Epheserbrief. Die kath. Kirchengemeinde St. Kilian, die evangelische Kirchengemeinde Lichtenau sowie die Freie Christen Gemeinde Lichtenau veranstalten am 28.. 29. und 30. März ökumenische Bibeltage. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr in der Freien Christen Gemeinde Lichtenau, Lange Str. 16 in Lichtenau.
- Der Pfarrgemeinderat Lichtenau bedankt sich für die rege Teilnahme bei dem Konzert des ukrainischen Chores „Blagowist" am Dienstag, 01. März in der Pfarrkirche St. Kilian. Die Sängerinnen und Sänger des Chores bescherten allen Zuhörern einen eindrucksvollen Abend. Die Pfarrgemeinde freut sich auf ihren nächsten Auftritt im kommenden Jahr.
- Einladung zur Hl. Kreuz-Wallfahrt in Delbrück-Westfalen. Die Wallfahrtsordnung 2011 hängt in den Schaukästen der einzelnen Orte.
- Krankenkommunion: Lichtenau. 01. April, Herbram: 01. April, Asseln: 31. März.
- Pfarrbüro Lichtenau, Iggenhausen und Herbram: In der Karwoche finden keine Sprechzeiten statt. Wir bitten um Beachtung.
- Erdbeben und Tsunami in Japan: Die Hilfe der Caritas in Japan läuft auf Hochtouren. Mit 50.000 Euro Soforthilfe unterstützt Caritas international, das Hilfswerk der deutschen Caritas, die Bemühungen der japanischen Kollegen, evakuierte Menschen zu versorgen. Die Sorge gilt hier vor allem alten, kranken und behinderten Personen sowie Obdachlosen. Der Diözesan-Caritasverband Paderborn bittet um Spenden für die Arbeit der japanischen Caritas. Überweisungen sind möglich auf das Sonderkonto Nr. 4300 bei der Bank für Kirche und Caritas (BLZ 472 603 07) unter dem Stichwort "Japan". 500.000 Mitglieder zählt die katholische Kirche in Japan. Ihre Caritas kümmert sich traditionell um die Schwächsten der Gesellschaft. Erfahrungen in der Katastrophenhilfe gibt es bislang wenig. In einem Situationsreport an das internationale Caritasnetzwerk berichtet der Generalsekretär der Caritas Japan, Daisuke Narui, von der Lage in den betroffenen Gebieten, die ca. 750 km der Ostküste der Hauptinsel Honshu umfassen. Der telefonische Kontakt zu den lokalen Caritasstellen in der am stärksten betroffenen Provinz Miyagi war außerordentlich schwierig, ist aber mittlerweile hergestellt. Etliche Menschen sind ohne Wasser, die UN sprechen von 1,4 Millionen. Lebensmittel, Strom und Gas gibt es häufig nicht mehr. Nach UN-Angaben sind 3,2 Millionen Menschen ohne Gas. Viele Ortschaften sind durch Erdrutsche und Überschwemmungen immer noch von der Außenwelt abgeschnitten. ***Spendenkonto: Diözesan-Caritasverband Paderborn Nr. 4300 bei der Bank für Kirche und Caritas BLZ 472 603 07. Kennwort „Japan".***

St. Alexander Iggenhausen und Kapellengemeinde Grundsteinheim:

Die, 22.03.	18.30	***Grundsteinheim***: Kreuzwegandacht
Mi, 23.03.	8.30	***Iggenhausen***: + Gertrud Weber vom Armenseelenverein, + Maria Pauli vom Armenseelenverein, + Johannes Lappe, + Theresia Ewers,
DO, 24.03.	8.45	**Grundsteinheim**: Leb. u. ++ d. Fam. Koch-Gieseke, ++ Josef Rebbe u. Angehörige, + Maria Freitag vom Armenseelenverein
Fr, 25.03.	19.15	***Iggenhausen***: Kreuzwegandacht
Sonntag, 27.03.	**8.45**	***Grundsteinheim***: **3. Fastensonntag** (Ev. Joh 4,5-42)) + Anna Wibbeke, ++ Rudolf Rebbe u. + Sohn Rudi, ++ Meinolf u. Maria Freitag und Tochter Martina, Leb. u. ++ d. Fam. Franz Keiter u. Sr. Elia Freitag, ++ Josef u. Maria Rebbe, + Heinrich Keiter
Die, 29.03.	18.30	***Grundsteinheim***: Kreuzwegandacht
Fr, 01.04.	19.15	***Iggenhausen***: Kreuzwegandacht
Sonntag, 03.04.	**8.45**	***Iggenhausen***: **4. Fastensonntag** (Ev. .Joh 9,1-41) + Bernhard Wibbeke, ++ Franz u. Elisabeth Hölscher, ++ Roland Gresskowski u. ++ Ilse u. Johannes Pauli

- KLJB Grundsteinheim / Offener Kindertreff: Am 23. März steht das Thema „Steine flitschen, Hüpfkästchen, Seilspringen und Co" auf dem Programm. Alle Kinder sind dazu in der Zeit von 16.30 bis 18.00 herzlich in die „Alte Schule" eingeladen. .

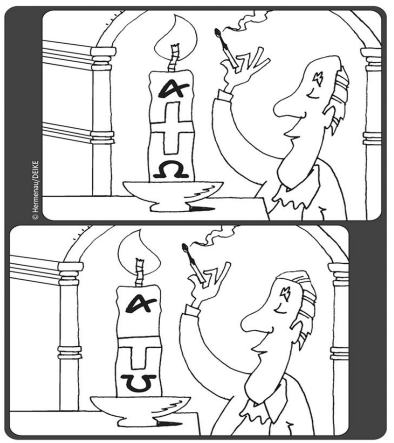
Herr Wohlleb reinigt seinen Kleinwagen mit dem Gartenschlauch. Der kleine Mike von nebenan sieht ihm zu und meint nach einer Weile: „Da können Sie gießen, so viel Sie wollen – der wächst nicht mehr."

Ein Motivationsspruch

Die große Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

(Pearl S. Buck)

Deike



Das obere Bild unterscheidet sich durch acht Veränderungen von dem unteren. Welche sind es?

Deike

St. Johannes Enthauptung Asseln:

Do, 24.03. 9.00 Kreuzwegandacht

Sonntag, 27.03. **8.45** **3. Fastensonntag** (Ev. Joh 4,5-42)
++ Agnes u. Johannes Schmidt,
++ Herman u. Maria Wulf,
+ Anton Kröger - JM,
++ Josef u. Erna Schmidt,
+ Udo Budde u. ++ Eltern,

Do, 31.03. 9.00 Für die Gemeinde

Sonntag, 20.03. **8.45** **4. Fastensonntag** (Ev. Joh 9,1-41)
+ Anton Fornefeld u. ++ Angehörige

- Am Freitag, 25. März veranstalten die Kommunionkinder aus Asseln eine „Leuchtspur“ unter dem Thema: Auf dem Weg mit Jesus. Hierzu sind alle Kommunionkinder des Pastoralverbundes Lichtenau und deren Eltern herzlich eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr in der Asselner Kirche.
- Die kfd Asseln bietet am Montag, 04. April für alle Frauen einen Make-up – Workshop, „Step bei Step - zum typgerechten Make up“ mit Frau Basler (Kosmetikstudio Basler, Lichtenau) an. Beginn ist um 19 Uhr im Pastorat. Kosten für Mitglieder 14 € und für Nichtmitglieder 15 €. Anmeldungen nimmt Doris Jakobi, Tel.: 18 46 bis Sonntag, 27. März entgegen.

St. Johannes Baptist Herbram u. Kapellengemeinde Herbram-Wald:

Sonntag 27.03. **10.15** **3. Fastensonntag** (Ev. Joh 4,5-42)
+ Maria Glunz - 1. JSA,
+ Maria Dunschen,
+ Karl-Heinz Meyer - JM,
+ Franz Vogt,
+ Joseph Buchholz

Mi, 30.03. 8.00 Für die Gemeinde

Sonntag, 03.04. **10.15** **2. Fastensonntag** (Ev. Joh 9,1-41)
+ Heinrich Vogt, Stadtweg 12,
++ d. Fam. Lübbers u. Koch,
+ Hildegard Finger,
+ Meinolf Wächter,
+ Helene Wolke - 2. JM u. ++ Angeh.,
++ Heinrich u. Elisabeth Vogt, Stadtweg 8

- KV-Sitzung: Mittwoch, 23. März um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Herbram.

Kommunionkinder 2011:

Marcel	Backhaus	Herbram
Manuel	Beckmann	Herbram
Rene	Beckmann	Herbram
Lea-Sophie	Glahn	Grundsteinheim
Ricarda	Koch	Grundsteinheim
Adrian	Kolhoff	Herbram
Pia	Lappe	Herbram
Laura	Löhr	Herbram
Sarah	Manegold	Asseln
Hubertus	Vogt	Asseln
Daniel	Bandyk	Lichtenau
Pascal	Böhner	Lichtenau
Johanna	Curth	Lichtenau
Fabian	Davis	Lichtenau
Britta	Grote	Lichtenau
Viviane	Hoeschen	Lichtenau
Annika	Lüke	Lichtenau
Britta	Meyer	Lichtenau
Calvin	Radionovs	Lichtenau
Antonia	Röhrich	Lichtenau
Mattes	Schäfer	Lichtenau
Emily	Schmidt	Lichtenau

Die Feiern der Erstkommunionen finden wie folgt statt:

Herbram: Sonntag, 01. Mai um 10.15 Uhr (für Herbram, Asseln, Iggenhausen, Grundsteinheim), 15 Uhr Andacht in Asseln.

Lichtenau: Sonntag, 08. Mai um 10.15 Uhr (für Lichtenau, Hakenberg, Ebbinghausen), 15 Uhr Andacht in Holtheim.